

STELLUNGNAHME zum Antrag GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom: 07.02.2013 eingegangen: 07.02.2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	49. Plenarsitzung Gemeinderat 09.04.2013 1379 16 a öffentlich Dezernat 4
Haushaltstransparenz: Mehr Transparenz bei künftigen Haushaltsentwürfen		

- Kurzfassung -

Die Verwaltung empfiehlt die Verweisung des Antrags in die Strukturkommission.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ergänzende Erläuterungen:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit:	

Ziele, Kennzahlen und Erläuterungen des Doppelhaushalts 2013/14 wurden auf Grund der im Projekt "Bessere Lesbarkeit des Haushalts" erarbeiteten Erkenntnisse überarbeitet, um die Transparenz des Haushaltes zu erweitern.

Die Verwaltung empfiehlt nach Beendigung des Verfahrens zur Erstellung des Haushaltsplanes 2013/14 eine grundsätzliche Diskussion mit den Mitgliedern des Gemeinderates in einer der nächsten Sitzungen der Strukturkommission. Der Antrag der GRÜNE-Gemeinderatsfraktion könnte dort Eingang finden.

Die Verwaltung empfiehlt daher eine Verweisung des Antrages in die Strukturkommission.